

Wetterbeobachtungen aus Mitteldeutschland

Ort	Bergstation Luftdruck in Haltmetershöhe	Seehöhe (Bormeter) über	13 Uhr gestern, Dienstag, den 19.2.52										01 Uhr heute, Mittwoch, den 20.2.52										Dresden-Wahnsdorf		Temperaturwerte Leipzig									
			Wind	Wetter	Witterg.	Luftdruck	Temp.	Wind	Wetter	Witterg.	Luftdruck	Temp.	Wind	Wetter	Witterg.	Luftdruck	Temp.	Wind	Wetter	Witterg.	Luftdruck	Temp.	Gesamtsstrahlung	Lufttemp.	Min.	Max.								
Fichtelberg	1215		WNW45	☁	☁	874	-7	WNW60	☁	☁	872	-6	NW60	☁	☁	872	-4	NW60	☁	☁	875	-6	-6	-6	112	6	Wasserstände heute (hoch in cm)	Erdtemp. Min. 2 cm Höhe	-1.7					
Brocken	1152		W 55	☁	☁	879	-6	NW45	☁	☁	880	-3	NNW55	☁	☁	881	-4	NW45	☁	☁	883	-4	-3	-5	187	8	Schöna	115	+13	Erdboden-temp. heute 5 cm	-0.2	20 cm	0.7	
Inselberg	920		SW 40	☁	☁	910	-5	SW 50	☁	☁	909	-3	SW 50	☁	☁	909	-3	SW 40	☁	☁	912	-3	-3	-3	152	1	Pirna	132	+6	Leipzig	07.74	17.35	10 cm	0.7
Sonneberg	635		SW 5	☁	☁	944	-5	SW 15	☁	☁	942	-3	SW 15	☁	☁	943	-2	N 15	☁	☁	944	-1	-3	-2	88	1	Dresden	87	+7	07 Uhr	10 cm	-0.7	100 cm	2.2
Weimar	266		WNW20	☁	☁	1019	1	W 30	☁	☁	1018	0	WNW30	☁	☁	1019	1	WNW15	☁	☁	1022	1	1	0	2.2x	2	Meißen	130	-	für Donnerstag, den 21.2.52				
Gera	303		NW 15	☁	☁	1020	1	WNW20	☁	☁	1018	0	NW 15	☁	☁	1019	1	NW 15	☁	☁	1022	1	1	0	5	0.5	Riesa	166	+3	Sonne	Aufgang	Umsorg		
Wernigerode	240		W 45	☁	☁	1017	2	W 30	☁	☁	1017	2	WNW20	☁	☁	1019	1	NW 10	☁	☁	1020	1	3	0	3.1x	0.8	Torgau	115	+2	Leipzig	07.09	17.30		
Magdeburg	82		W 20	☁	☁	1016	0	WNW20	☁	☁	1015	2	WNW 5	☁	☁	1018	2	WNW 5	☁	☁	1020	1	2	0	2.1x	1	Wittenberg	112	-4	Dresden	07.09	17.30		
Halle	91		W 30	☁	☁	1017	2	W 20	☁	☁	1016	2	W 15	☁	☁	1018	2	NW 15	☁	☁	1021	2	2	1	1.1	1	Dessau	104	2	Weimar	07.18	17.41		
Leipzig	148		W 20	☁	☁	1018	1	WNW20	☁	☁	1016	1	NW 5	☁	☁	1018	2	NW 5	☁	☁	1021	1	1	0	1.1x	5	Barby	119	-1	Magdeburg	07.20	17.34		
Colln & Seltar	329		W 25	☁	☁	1018	-1	WNW20	☁	☁	1016	0	NNW25	☁	☁	1019	0	NNW15	☁	☁	1021	-1	-0	-1	21	1	Magdeburg	116	+0	Monat: 3 Tage nach letz. Wert				
Plauen	408		SW 20	☁	☁	1020	-1	WSW20	☁	☁	1019	-1	NNW15	☁	☁	1019	1	NW 10	☁	☁	1021	0	-1	-0	9	1	Naumburg	102	+7	Leipzig	05.13	12.01		
Chemnitz	374		W 20	☁	☁	1020	-1	WNW20	☁	☁	1019	0	NW 20	☁	☁	1018	0	NW 15	☁	☁	1021	-0	0	-1	16	3	Halle-Trotha	161	-1	Dresden	05.07	11.59		
Dresden	257		WSW20	☁	☁	1018	-1	W 30	☁	☁	1015	0	NW 25	☁	☁	1019	1	NNW20	☁	☁	1020	-1	0	-1	2	3	Bernburg	114	+0	Weimar	05.16	12.04		
Gorlitz	238		WSW 15	☁	☁	1017	0	W 5	☁	☁	1014	0	NNW 5	☁	☁	1015	0	NNW 5	☁	☁	1019	-1	0	-1	8	2	Pritzsch	236	+0	Magdeburg	05.30	11.60		

MD-VV 301 Sämtliche Zeitangaben in MEZ (Mitteleuropäische Zeit) Mdl der DDR am 29.8.51 VIII-K2-D-O-2/51 Nr. 214

# Wetterkarte

Herausgeber: Meteorologischer Dienst der Deutschen Demokratischen Republik  
Mitteldeutsche Wetterdienststelle Leipzig

Anschrift: Leipzig O 27, Leninstraße 169. Fernruf: Leipzig 61875 und 61814.  
Erscheint täglich. Postbezug monatlich DM 4,- (einschl. Zustellgebühr). Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet. Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden nur an das Zustellpostamt zu richten.

Jahrgang: 1952 Mittwoch, den 20. Februar 1952 Nummer: 51

## Klimaübersicht für Mitteldeutschland Januar 1952. (Fortsetzung)

(Zusammengestellt aufgrund der Vorberichte der Ämter für Meteorologie und Hydrologie in Halle und Weimar).

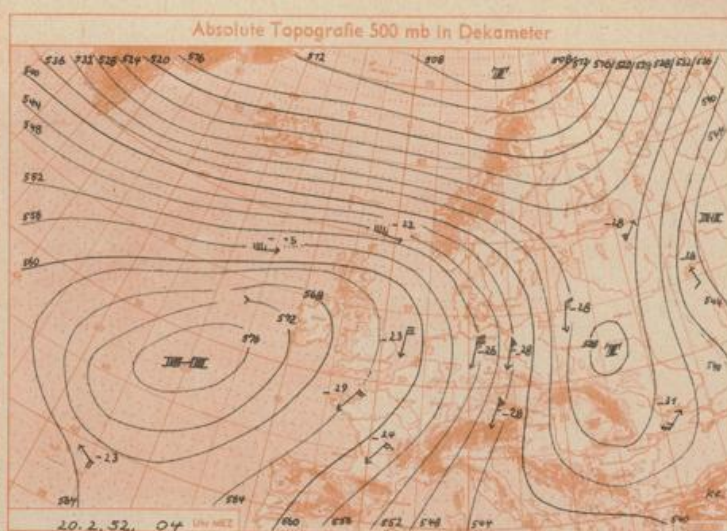
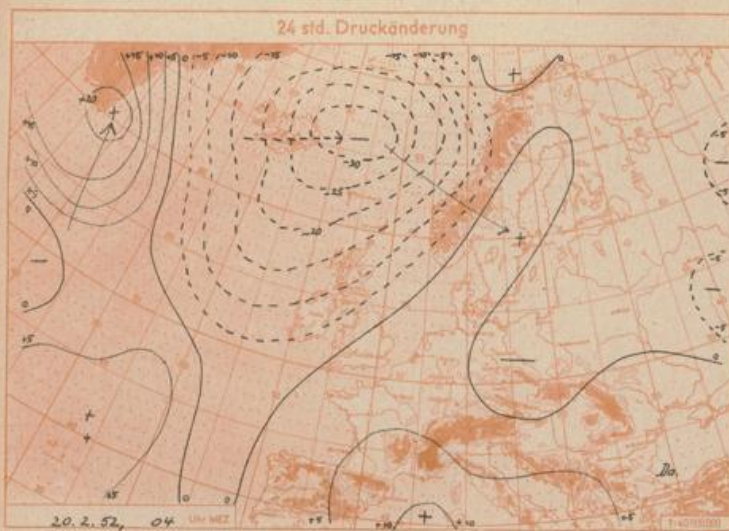
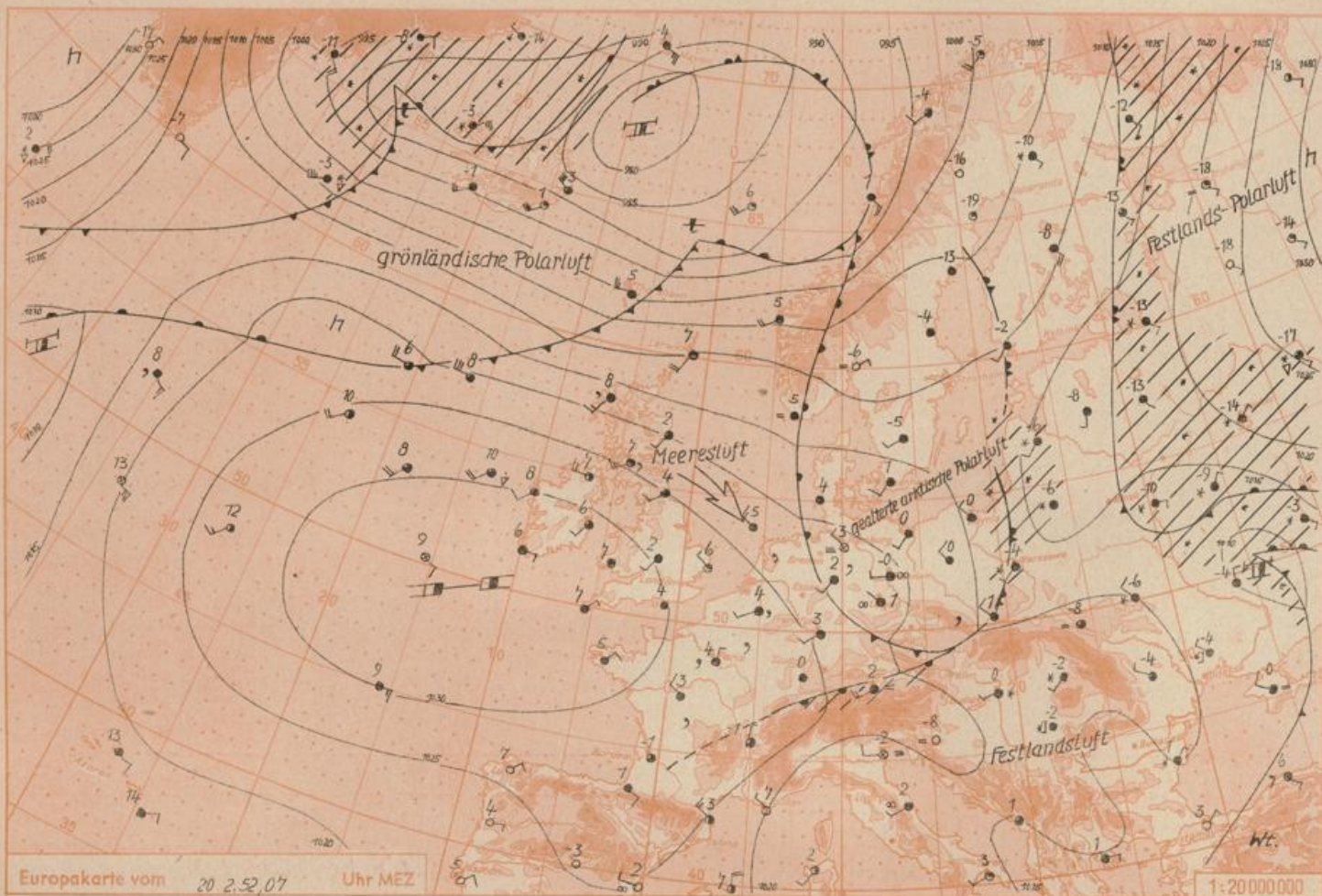
Das Bewölkungsmittel (siehe Mitteldeutschlandkarte in Nr. 50) war bei vorwiegend zyklonalem Wettergeschehen bis zu 1/10 Bedeckungsgrad höher als normal. Die Zahl der trübten Tage (Tagesmittel der Bewölkung über 8/10) war sehr verschieden. Während gebietsweise die Normalwerte bis zu 7 Tagen überschritten wurden - vor allem im Gebirge -, zeigten viele Flachlandstationen gegenüber dem langjährigen Durchschnitt ein Defizit von 1 bis zu 4 Tagen. (Siehe morgige Mitteldeutschlandkarte).

Heitere Tage (Tagesmittel der Bewölkung unter 2/10) traten nur ganz vereinzelt auf. Vor allem im südlichen und östlichen Sachsen-Anhalt konnte am 13., am und im Herz teilweise auch am 28. ein heiterer Tag beobachtet werden. Damit blieben im Berichtsmonat die Regelwerte beträchtlich unterboten, teilweise bis zu 4 Tagen.

Die Monatssumme der Sonnenscheindauer war ebenfalls gebietsweise recht unterschiedlich. Während im Raume Aschersleben-Quedlinburg mit über 60 Stunden Dauer die absoluten Höchstwerte registriert wurden und die anderen Flachlandstationen meist zwischen 35 und 50 Stunden aufzuweisen hatten, erhielten die Gebirge weniger Sonnenschein, dabei als geringsten Sonneberg im Thüringer Wald nur 10 Stunden im ganzen Monat. Außer im Raume Aschersleben-Quedlinburg, wo bis zu 120% des Normalen erreicht wurden, blieb der Sonnenschein in ganz Mitteldeutschland unternormal und betrug im Flachland meist 60 bis 80% und im Bergland gebietsweise nur 30 bis 50% der Regelwerte. (S. auch demnächst erscheinende Mitteldeutschlandkarte).

Stürmischer Wind wurde auch im Flachland verhältnismäßig häufig beobachtet. Vor allem in den ersten Tagen des Monats und wieder vom 14. bis 17. zählten einzelne Stationen bis zu 5 Tage mit Windstürken über 8 Beaufortgrade. Von den Bergwetterwarten registrierten: Brocken 26, Inselberg 18 und Fichtelberg 11 Sturmtage. Wie im Vormonat war die vorherrschende Windrichtung Südwest bis West.

Schluß folgt.



**Wetterlage und Wetterentwicklung:** Die Umstellung der Großwetterlage hat schnelle Fortschritte gemacht. Nachdem am Dienstag mit nördlichen Höhenwinden das Niederschlagsgebiet von Norddeutschland zunächst mit Schnee-, später mit Sprühregen- und Regenfällen auf Mitteleuropa übergriffen hatte und damit ein merklicher Temperaturanstieg vor allem in der freien Atmosphäre zu beobachten war, wird am Mittwoch ein weiterer mächtiger Warmluftswall nach Mitteleuropa geführt. Dieser steht im Zusammenhang mit der im Raum Island-Skandinavien auflebenden Tiefdrucktätigkeit, die mit ihren Ausläufern allmählich weiter südwärts ausgreifen wird.

**Vorhersage für Donnerstag, ausgegeben am Mittwoch um 12 Uhr:** Bei leicht auffrischenden Winden um Südwest bedeckt, diesig und strichweise Sprühregen oder Regen. Tagestemperaturen einige Grade über dem Gefrierpunkt, nachts frostfrei.

**Weitere Aussichten:** Fortdauer des verhältnismäßig milden unbeständigen Wetters.

**Wintersportwetterbericht:** Nachdem am Mittwoch einige cm Neuschnee gefallen waren, setzt sich im Gebirge bis etwa 800 m Tauwetter durch.

Da.

<b>Wientemperaturen:</b> Müncheberg:	First: + 2.2 Gr.	Sohle: + 3.5 Gr.	Fuß (Ost) : + 1.7 Gr.	NW = 2 cm Sch.
am 20.2.52 07 Uhr.	Aschersleben:	First: + 4.4 "	Sohle: --- "	Fuß (Ost) : + 2.2 "
	Pillnitz:	First: + 2.4 "	Sohle: + 4.3 "	Fuß (Nord): + 3.0 "